Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 29 (1936) **Heft:** [2]: Schüler

Rubrik: Ein seltsames Erlebnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

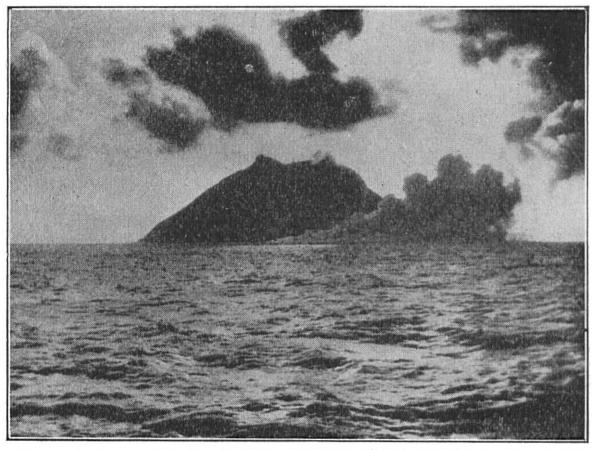
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Diese photographische Aufnahme zeigt eine neugeborne Insel, die soeben vor den Augen amerikanischer Seeleute, unter Donner und Getöse, mit Rauch und Dampf, aus den Fluten emporgestiegen ist.

EIN SELTSAMES ERLEBNIS.

Im Oktober 1934 bot sich der Mannschaft eines amerikanischen Marine-Transportschiffes, das in japanischen Gewässern fuhr, ein ungewöhnliches Schauspiel. Vor sich am Horizont bemerkten die Seeleute schwere Rauchwolken und dichten Dampf. Plötzlich wurden unter Donnergetöse riesige Felsstücke an die Meeresoberfläche geschleudert, und eine Insel tauchte aus der Tiefe empor. Das Neuentstehen und Verschwinden von Inseln ist allerdings schon früher beobachtet worden, doch sind solche Geschehnisse äusserst selten. In der Urzeit der Erdgeschichte dagegen waren Ausbrüche aus dem Erdinnern häufig und von unvorstellbarer Gewalt. Damals sind die tiefsten Ozeaneinsenkungen und die höchsten Gebirgserhebungen zustande gekommen.